

Startschuss für Technologie-Zentrum

Die Mildenauer Firma Afex investiert mehr als eine Million Euro in eine neue Produktionshalle. Damit will das Unternehmen neue Möglichkeiten für die Forschung schaffen

Mildenau. Im Mildenauer Gewerbegebiet ist gestern der Grundstein für ein neues Technologiezentrum der Firma Afex GmbH gelegt worden. Für rund eine Million Euro entsteht gleich neben der A-Form AG, dem Schwesterunternehmen der Afex, eine mehr als 800 Quadratmeter große Halle. In ihr soll ab April kommenden Jahres geforscht und produziert werden.

Innerhalb weniger Wochen entsteht laut dem Generalunternehmer Konzeptbau aus Bayreuth die neue Produktionshalle. Bis Dezember soll sie stehen. Im Anschluss erfolgt der Innenausbau. Vor allem die Vernetzung der teilweise neuen Maschinen wird laut Firmengründer Peter Parczyk einige Zeit in Anspruch nehmen. Mit der neuen Produktionshalle sollen bis zu 18 neue Arbeitsplätze entstehen.

Vor rund zwei Jahren haben die konkreten Planungen für die Erweiterung begonnen. Probleme bei der Finanzierung verzögerten den Baubeginn um ein Jahr. Ziel der Mildenauer Firma ist es, verstärkt innovative Technologien in der Kunststoffverarbeitung zu entwickeln. Unter anderem will die Familie Parczyk zunehmend im medizinisch-technischen Bereich Fuß fassen. Konkrete Vorhaben gebe es bereits. Auch die Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut in Chemnitz soll künftig noch intensiver erfolgen. Seit mehr als zehn Jahren bestehen Kooperationen bei Forschung und Produktion. Die A-Form AG und die Afex GmbH produzieren für internationale Auftraggeber unter anderem Prototypen und Kleinserien im Bereich Kunststoffverarbeitung. Die Kunststoffteile und Technologien kommen beispielsweise in der Automobilbranche zum Einsatz.



In das Fundament wurde eine Zeitkapsel eingelassen. Torsten Wendler (r.) verschweißt diese mit Firmengründer Peter Parczyk.

Foto: Bernd März

erschieden am 11.10.2014 (Von Denise Märkisch)